



Im Mai 2022

GV22: 22. Jahresbericht Genossenschaft SpiezSolar

Sehr geehrte Genossenschafte:rInnen und Genossenschafte:r
Liebe Mitglieder der Verwaltung

SpiezSolar ist eine der älteren Solargenossenschaften der Schweiz und bestimmt eine der aktiven Genossenschaften. Das zweite Team nach dem Gründerteam hat auch bereits 11 Jahre der gemeinsamen Arbeit hinter sich. „Es freut mich wirklich, wie aktiv und engagiert SpiezSolar ist“. Die Aktivitäten von SpiezSolar werden wahrgenommen und stärken das Netzwerk.

Im Winterhalbjahr habe ich einige Informationen zu den Solargenossenschaften zusammengetragen. Aus diesem Grunde sind im Jahresbericht von mir, an einigen Stellen Hinweise zu den Solargenossenschaften vorhanden.

Das 22. Geschäftsjahr war für die Genossenschaft SpiezSolar ein gutes Jahr.

Zu den einzelnen Bereichen. Schauen wir zurück.

1. GV 2021 (Folie 5)

Bereits zum zweiten Mal fand die Generalversammlung nicht physisch statt. Der Rückhalt der Genossenschafte:rInnen SpiezSolar ist vorhanden und das freut mich. Dies zeigt sich deutlich am Mitmachen; denn mehr als 23 Personen haben mitgemacht und über die einzelnen Punkte abgestimmt. 3 Genossenschafte:rInnen haben die Vorlage ausgedruckt und per Post zugestellt und 20 Genossenschafte:rInnen haben die Möglichkeit online via „Google Forms“ wahrgenommen.

2. Stand Solaranlagen und neue Projekte

Anlage Längenstein 1999/2006

Diese Anlage läuft weiterhin; leider ist ein Wechselrichter defekt. Die Verwaltung SpiezSolar hat entschieden, auf einen Ersatz zu verzichten, da die Gemeinde Spiez eine Dachsanierung plant. Die Produktionsdaten entsprechen den vorderen Jahren und es resultiert ein Ertrag von CHF 1'000.-.

Anlage Garage Schneiter 2012

Diese Anlage produziert zuverlässig und sehr nachhaltig Strom. Die Anlage ist der Motor von SpiezSolar und finanziert zum grossen Teil die Aktivitäten, welche die Verwaltung bewilligt.

Die Betreiber der Garage, die Familie Bettschen, übernehmen den Strom im Eigenverbrauch. Eine gute Sache. Abklärungen für den Betrieb einer öffentlichen Ladestation sind am Laufen.

Die Jahresproduktion ist deutlich geringer als im letzten Jahr; ist aber vergleichbar mit anderen Anlagen tiefer; dies aufgrund der Witterung; die Jahreserträge pendeln zwischen 92% - 109%; 30'000kWh bis 35'000kWh; wovon fast ein Drittel des Stromes direkt vor Ort verbraucht wird und direkt der Betreiberfamilie der Garage in Rechnung gestellt wird.

Neue Anlagen

Die Verwaltung SpiezSolar ist seit dem Verkauf der Solaranlage auf dem Gebäude der Bibliothek dran und evaluiert neue Standorte. Einige Abklärungen haben keinen weiteren Fortschritt erbracht. Doch jetzt ist aus einem Silberstreifen ein Goldstreifen entstanden und drei Projekte werden jetzt behandelt.

GR Ruedi Thomann macht es möglich und hat, nebst den Landwirten in Faulensee und Hondrich, einen weiteren Kontakt ermöglicht. Syril Eberhart machte die ersten Abklärungen für die vier Dächer vom Verein

Artilleriewerk in Faulensee. Ich bin zuversichtlich, dass im Jahre 2022 die Genossenschaft SpiezSolar zwei Projekte realisieren wird. Auf dem Konto von SpiezSolar ist ja immer noch Geld von den PfusSchyn Darlehensgeber:innen, welches nicht rückbezahlt worden ist. Diese 42 Personen mit insgesamt CHF 82'000.- sind froh, wenn wir eine weitere Solaranlage bauen.

3. Präsenz zeigen durch Informieren, Beraten, öffentliche Anlässe

Usestuehle – 21. August 2021

Der Gewerbeverbands Anlass Usestuehle ist eine gute Möglichkeit, sich zu präsentieren. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe E-Mobilität haben für das Usestuehle 2021 einen Anlass zur E-Mobilität organisiert. Die BLS hat den Bereich um das Gebäude von SpiezMarketing AG und den Parkplatz zur Verfügung gestellt. 21 Firmen waren an diesem Samstag im August am Bahnhof Spiez vor Ort und präsentierten E-Autos, informierten zur Ladeinfrastruktur und zum Batterie-Recycling. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv und ich bin zuversichtlich, dass ein Folgeanlass möglich ist. Der BLS gebührt an dieser Stelle ein grosser Dank. Es ist nicht selbstverständlich, dass dieser Bereich am Bahnhof für einen Anlass gebraucht werden kann.

Online – Anlass mit dem Titel „Energieautarkie ist keine Utopie“

Dieser Anlass war bereits im Jahr 2020 geplant und konnte jetzt endlich durchgeführt werden. Klar, dass das Format geändert wurde und der Anlass ONLINE durchgeführt werden musste.

Das Thema interessierte, denn für den Anlass haben sich 70 Interessierte aus den Bereichen Architektur und Verwaltung angemeldet und mehr als 50 Interessierte folgten den Referaten bis zum Schluss. Die Referenten haben das Thema beleuchtet und umfassend informiert. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv und stärken die Wahrnehmung, dass dieses Format ONLINE auch positive Seiten hat.

4. Arbeitsgruppe E-Mobilität - E-Auto Sharing SpiezSolar

Seit dem 25. Mai 2020 können die beiden E-Autos am Bahnhof Spiez ausgemietet werden. Das E-Auto Sharing Spiez kommt an. Die Buchungen sind regelmässig hoch und der Kundenstamm wächst weiter. Einen gebührenden Dank gehört dem Service Team - **das** wichtige Element in diesem Projekt.

Das eLastenvelo ergänzt neu das Angebot am Bahnhof. Diese Anschaffung ist dank Partnern und Sponsoren möglich geworden. An dieser Stelle ein grosses Merci an die Gemeinde Spiez, die SpiezerAgenda21 und die Firmen AXA, Raiffeisen und REVAG. Den Strom bezieht das eLastenvelo vom Dach des Tourismusbüros. 2 Plug and Play Solarmodule sind im April letzten Jahres montiert worden und liefern fortan Erneuerbare Energie in das SpiezMarketing AG Gebäude.

5. Motion zur Ladeinfrastruktur, Seethermie, Wind und Projektskizze Energieregion Thunersee

- Motion zur Ladeinfrastruktur: Mitglieder der Verwaltung und der Arbeitsgruppe EMobilität haben die ersten Fakten zur Idee einer Motion zur E-Mobilität zusammengetragen. Bernhard Stöckli aus Hondrich hat die Idee aufgenommen, weiterverarbeitet und eingereicht.

- Seethermie: Eine weitere Orientierungsrunde der Gemeinde Spiez zur Seethermie hat letzten November 21 stattgefunden. Die Verantwortlichen der Studie haben die Fakten offengelegt und die zahlreichen Besucher im Kirchgemeindesaal Faulensee dazu informiert. Sehr zur Freude konnte eine Zweierdelegation von SpiezSolar am Anlass präsent sein.

Ja, die Seethermie ist noch nicht vom Tisch – obwohl die Chancen für Faulensee gering sind.

- Windpotential in Spiez und der Region: Ein Beitrag von Genossenschafter Willy Kohler aus Hondrich. Es ist noch zu klären, ob SpiezSolar oder andere Organisation diese Vision aufnehmen wollen und wie die Diskussion unterstützt werden kann.

- Die Verantwortlichen vom Entwicklungs Raum Thun haben im vergangenen Jahr weitere Abklärungen gemacht, die Finanzierung für diese Abklärungen gesichert und – sehr zu Freude von mir und der Verwaltung SpiezSolar stösst die Idee einer Energieregion Thunersee auf grosses Interesse.

6. Beratungen

Die Spezialisten sind regelmässig für Beratungen und Dachabklärungen angefragt worden. Die Zahlen sind leicht höher als im letzten Jahr.

7. Büro, Homepage www.spiezsolar, Newsletter, Soziale Medien und das Netzwerk

1. Fast alles ist auf der Plattform Dropbox abgelegt; somit in einer sogenannten Cloud. Das Arbeiten ist einfach und ressourcenschonend. Der Sekretär Reto Weber und ruedi steuri haben im Dezember 2021 die Struktur des digitalen Büro diskutiert, einige Anpassungen an der Struktur der Dropbox vorgenommen; damit es in Zukunft auch weiterhin gut funktioniert. Ihr könnt Euch gut vorstellen, wie die Datenmenge angewachsen ist durch die vielen Aktivitäten in den letzten Jahren.
2. Die Homepage ist aktuell und so einiges ist vorhanden. Ich bin dankbar, dass dies so gut funktioniert. Eine Analyse der Seitenaufrufe von mir offenbarte interessante Fakten, ohne jetzt ins Detail zu gehen. Wichtig ist, dass die Homepage gut besucht wird und die Funktion eines Archives hat.
3. Facebook – SpiezSolar ist seit 2017 dabei und die Zahlen steigen kontinuierlich an.
4. Das Postfach 311 ist abbestellt; da neu kostenpflichtig. Die Adresse ist neu beim Präsidenten von SpiezSolar.
5. Das Netzwerk ist durch die Aktivitäten der letzten Jahre grösser geworden. Dies hat die Akzeptanz zusätzlich gestärkt und viel Wohlwollen von Partnern und Freunden ist spürbar.

8. Ausblick

Ich habe während des Wintersemester ein CAS in digitaler Organisation an der BFH gemacht. Die Idee dahinter ist, dass dies einen Nutzen für die Genossenschaft SpiezSolar hat. Digital heisst nicht nur, dass die Daten in der Wolke hängen und jeder von der Verwaltung Zugriff hat und Anmerkungen machen kann. Einige Prozesse sind bei SpiezSolar am Laufen, z. Bsp. Die Beratungen, die Interaktion mit den Genossenschaftler:innen und den Freunden von SpiezSolar. Die schriftliche Arbeit als Abschluss dieser Weiterbildung definiert einen Nutzen für SpiezSolar und einen Mehrwert für die Solargenossenschaften der Schweiz.

Schlusswort: *was mich wirklich freut:*

Voraussichtlich im Monat Juli 2022 wird SpiezSolar auf den Dächern des Artilleriewerks Faulensee Solaranlagen bauen – und gut möglich, dass im Herbst eine weitere Fotovoltaikanlage gebaut werden kann. Es braucht diese zwei Projekte – dies wird die Genossenschaft SpiezSolar stärken und den Zusammenhalt der Genossenschaftler:innen fördern. Ich freue mich.

Ich danke der Verwaltung für die geleistete Arbeit. Ein herzliches Merci an Alle.

Für SpiezSolar
ruedi steuri, Präsident
Im Mai 2022